



Bürgermeisterwahl in Mandelbachtal

FWG: Parteien in Mandelbachtal und augenscheinlich auch die Presse scheinen im Vorfeld der Bürgermeisterwahlen im Mai 2019 in heller Aufruhr zu sein und üben sich in Ungeduld.

Mandelbachtal. Mit der Nennung ihrer Kandidatin hat die SPD-Mandelbachtal den Kampf um das Mandelbachtaler Rathaus eröffnet und ihren ehemaligen Koalitionspartner, die CDU-Mandelbachtal, herausgefordert. Auch die Presse ist gespannt, ob der Amtsinhaber, der erneut antritt, auch von seiner Partei aufgestellt wird.

Die Freien Wähler (FWG) Mandelbachtal würden es allerdings bedauern, wenn die Wahl 2019, wie schon im Wahljahr 2011, zum Duell zwischen zwei Parteikandidaten degeneriert, d.h. das Parteibuch das entscheidende Kriterium bildet. Die Gemeinde würde dann erneut um jeden Bewerber gebracht, der zwar über hohe Kompetenzen nicht aber über Truppen verfügt.

Die Stelle der neuen Verwaltungsspitze wird bekanntlich ausgeschrieben. Die FWG erhofft sich Bewerber mit Kompetenz, Erfahrung und der so dringend notwendigen Unabhängigkeit von jeglichen Partei-, Orts- und Vereinsbindungen. Nicht zuletzt das Fehlen dieser Qualitäten hat nach Meinung von Gerhard Hartmann, Vorsitzender der FWG-Mandelbachtal und deren Fraktionschef, die Gemeinde Mandelbachtal in der Vergangenheit an den Rand der Existenz, Selbstbestimmung und Selbstgestaltung geführt.

Insofern versteht es sich von selbst, dass die Freien Wähler mit keinem eigenen Kandidaten aufwarten, dem bereits von vornherein Stallgeruch anhängen würde. Vielmehr werden die Freien Wähler jede Bewerberin und jeden Bewerber unterstützen, die oder der die o.g. Voraussetzungen erfüllt. Wir werden die Wahl also nicht durch das Aufstellen einer eigenen Kandidatin oder eines Kandidaten dergestalt beeinflussen, dass den Bürgerinnen und Bürgern nur die Wahl zwischen Parteisoldaten bleibt, so Hartmann.

Die Finanznot der Gemeinde, der Sanierungs- und Investitionsstau, die fehlende Einsicht der acht Gemeindebezirke, sich vorbehaltlos als Mandelbachtal zu verstehen und nicht zuletzt die Fremdbestimmung der Gemeinde durch z.B. Zweckverbände erfordern Kandidaten, die nicht Teil des „Systems Mandelbachtal“ und damit vorbelastet sind.

Mandelbachtal benötigt an der Verwaltungsspitze eine Person, die das Rathaus am straffen Zügel führt, Wünsche und Sorgen aller Bürgerinnen und Bürger auf- und ernst nimmt und gemeinsam mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien und Gruppierung auf Augenhöhe offen daran arbeitet, Mandelbachtal eine Zukunft zu geben. Ansonsten werden, so Hartmann, erneut Diskussionen über völlig neue Konstellationen aufkommen, in die die Freien Wähler Mandelbachtal wohl als einzige Gruppierung im Gemeinderat ergebnisoffen gehen würden.

**FWG - Fraktion
im Gemeinderat
Mandelbachtal:**
Gerhard Hartmann
Saarbrücker Str. 44e
66399 Mbt-Ommersheim

Tel.: 06803 8210
Mobil: 0152/ 2 26 26 740
E-Mail: info@fwg-mandelbachtal.de

E-Mail:
info@fwg-mandelbachtal.de
web-Seite:
<http://www.fwg-mandelbachtal.de>